

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

30.01.1996

**Geschäftszahl**

95/11/0087

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 89/08/0081 E 13. Juni 1989 RS 1

**Stammrechtssatz**

Bei der Bestellung eines Bevollmächtigten nach § 28 Abs 1 AZG müssen nicht die strengen Voraussetzungen des § 9 Abs 4 VStG (zB die nachweisliche Zustimmung des Beauftragten) eingehalten werden und besteht demnach keine Identität zwischen dem verantwortlichen Beauftragten iSd § 9 Abs 2 VStG und dem Bevollmächtigten nach § 28 Abs 1 AZG, durch den demgemäß iSd § 9 Abs 1 VStG insofern anderes bestimmt wird.